



# Sammlung Theaterzettel

**Vasantasena**

**Feuchtwanger, Lion**

**1916-03-16**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



# Großherzogl. Hof- und National-Theater Mannheim

Donnerstag, 16. März 1916 41. Vorstellung im Abonnement C

191

## Vasantasena

Ein Spiel in drei Akten (sieben Bildern) nach dem Indischen des Königs Sudrata  
von Lion Feuchtwanger

In Szene gesetzt von Carl Hagemann

### Personen:

Tscharubatta, ein verarmter Kaufherr	Benzel Hoffmann
Rohasena, sein kleiner Sohn	Hilda Lind
Maitreja, sein Freund	Franz Everth
Prinz Samsthanata, des Königs Schwager	Ludwig Schmitz
Sein Hofmeister	Hans Godeck
Arjata, ein junger Hirt	Max Grünberg
Sarvilata, ein Brahmane	Wilhelm Kolmar
Ein Bader, später Bettelmönch	Karl Neumann-Hoditz
Mathura, ein Spielbankhalter	Meinhart Maur
Ein Spieler	Adolf Jungmann
Der Richter	Robert Garrison
Erster Schöffe	Karl Marx
Zweiter Schöffe	Karl Zöller
Der Gerichtsdienner	Hugo Bössin
Birata	Georg Köhler
Tschandanata } Hauptleute	Fritz Alberti
Bardhamanata, ein Sklave Tscharubattas	Wilhelm Egger
Sthavaraka, ein Sklave des Prinzen	Hermann Kupfer
Karnapuraka, der Elefantenwärter	Robert Garrison
Kumbhilata, der Läufer	Adalbert Schlettow
Ein Ausrufer	Josef Kentert
Erster Henker	Walter Lang
Zweiter Henker	Alexander Kökert
Vasantasena, eine reiche Bajadere	Lore Busch
Ihre Mutter	Julie Sanden
Madanka	Grete Wittels
Madanika	Alice Bisso
Eine Hofe } Sklavinnen Vasantasenas	Berti Herz

Tänzerinnen, Musikerinnen, Bajadere, Bastarde, eine Fächerträgerin, eine Schirmträgerin, kleine Sklavensinder, Sklaven, Sklavinnen, Säufsträger, Spieler, Volk aller Art.

Die Handlung spielt in und bei der indischen Stadt Udschajini im fünften Jahrhundert unserer Zeitrechnung.

Den Prolog spricht Hans Godeck.

Die Tänze im zweiten Bilde (Schlangenbeschwörungstanz und Pfautanz) sind von Nennie Hans einstudiert worden.

Die zur Handlung gehörige Musik nach altindischen Weisen von Felix Lederer.

Die Bühnenbilder, die Kostüme, Möbeln und Requisiten sind nach Entwürfen von Ludwig Sievert in den Werkstätten des Hoftheaters angefertigt worden.

Die technische Einrichtung auf der Drehbühne von Georg Gaber.

Es findet nur eine Pause, und zwar nach dem fünften Bilde, statt.

Die Darsteller werden etwaigen Hervorrufen erst nach Schluß des Stückes Folge leisten.

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stücksänderung statt.

### Mittel-Preise

Numerierte Plätze:		Numerierte Plätze:	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	M. 8.50	II. Rang: Seite, 2. Reihe	M. 3.50
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	" 7.50	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	" 3.—
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	" 6.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	" 2.50
I. Rang: Loge 1. Reihe	" 7.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe	" 2.50
I. Rang: Loge 2. und 3. Reihe	" 5.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe	" 2.—
Parterre: Loge 1. Reihe	" 6.—	III. Rang: Prozeniumsloge	" 2.—
Parterre: Loge 2. Reihe	" 5.—	IV. Rang: Mitte	" 1.25
Sperreiß: 1. Parlett	" 4.50	IV. Rang: Seite	" 0.60
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	" 4.50	Nicht numerierte Plätze:	
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	" 4.—	Stehplätze im Parlett	" 3.—
II. Rang: Seite, 1. Reihe	" 4.—	Parterre	" 2.—

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten.